

Betreuungskräfte und Alltagsbegleiter müssen sich jährlich fortbilden.

Die GKV (Gesetzliche Krankenversicherung) hat Richtlinien für Betreuungskräfte nach den §§ 43b und 53b SGB XI erlassen, die die Qualifikation, die Aufgaben und die Anforderungen für diese Tätigkeit in der stationären Altenpflege festlegen.

Die Betreuungskräfte unterstützen Bewohner durch soziale und aktivierende Maßnahmen wie gemeinsames Spazieren gehen, Vorlesen oder Spiele. Die Qualifikation umfasst ein Orientierungspraktikum, eine Qualifizierungsmaßnahme und jährliche Fortbildungen.

Diese Richtlinie fordert, dass diese Betreuungskräfte jährlich mindestens 16 Unterrichtsstunden fortgebildet werden (z.B. an 2 Fortbildungstagen), um ihr Wissen zu aktualisieren, ihre berufliche Praxis zu reflektieren und sich mit anderen Betreuungskräften auszutauschen.



“Das ganze Leben des Menschen ist eine Schule”

Zitat von Sebastian Kneipp

”

Hier können Sie sich anmelden:

Kneipp-Bund Landesverband
Niedersachsen-Bremen e.V.
Geschäftsstelle
Jägerstr. 20a
29221 Celle

Telefon: 05141 978050
Mail: info@kneipp-bund-nds.de

Kneipp Fortbildung für Betreuungskräfte

Jährliche Pflichtschulung für Betreuungskräfte nach § 53b/43b SGB XI



Ausbildung mit Roswitha Kaiser,
Dozentin im Gesundheitswesen,
Kneipp-Gesundheitstrainerin SKA



Kneipp
BUND
LANDESVERBAND
NIEDERSACHSEN-BREMEN E.V.

Die Kneippsche Gesundheitslehre ist ein aktuelles und ganzheitliches Konzept. Diese Lehre zielt darauf ab, das Wohlbefinden durch einfache, naturverbundene Methoden zu fördern, sowohl präventiv als auch therapeutisch. Die fünf Elemente können flexibel, individuell und recht kostengünstig im Alltag angewendet werden, um das Immunsystem zu stärken und die Selbstheilungskräfte zu fördern.

✓ **Wasseranwendungen:** Hierzu zählen verschiedene Anwendungen mit warmem oder kaltem Wasser, wie Güsse, Bäder oder Wickel, die den Körper reizen, die Wärmeregulierung fördern und das Immunsystem stärken.

✓ **Heilpflanzen:** Die Lehre nutzt Heilpflanzen, oft ergänzend zu Wasseranwendungen, zur Linderung von Beschwerden und zur Stärkung der Gesundheit.

✓ **Bewegung:** Dieser Bereich umfasst individuelle, auf den Einzelnen abgestimmte Aktivitäten, von leichtem Spaziergehen bis hin zu sportlichen Betätigungen wie Radfahren oder Schwimmen, die Körper und Geist fordern und entspannen.

✓ **Ernährung:** Kneipp empfiehlt eine ausgewogene, vollwertige Kost aus viel frischem Obst, Gemüse, Vollkornprodukten und Milchprodukten, idealerweise saisonal und regional. Auch eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr ist wichtig.

✓ **Lebensordnung (Balance):** Dieser Aspekt betont das Streben nach einem ausgeglichenen Lebensstil mit Entspannung und Stressbewältigung, um Körper und Geist in Einklang zu bringen.

Beispiele der Kneipp'schen Inhalte:

Wasser



- ✓ Luftbad
- ✓ Tau- und Schneetreten
- ✓ Armbad
- ✓ Wassertreten
- ✓ Trockenbürsten
- ✓ Wickel- und Auflagen

Heilkräuter



- ✓ Kneippsche Heilkräuter und Kräutersalze
- ✓ Kräuterhochbeet anlegen
- ✓ Kreative Anregungen wie z.B. Kräuterseife herstellen

Bewegung



- ✓ Bewegung im Alter
- ✓ Sitzgymnastik
- ✓ Balanceübungen
- ✓ Barfußgymnastik

Ernährung



- ✓ Wasser als Getränk
- ✓ Nahrungsmittel als Heilmittel
- ✓ Die Kneipp-Küche
- ✓ Mit allen Sinnen Essen und Trinken
- ✓ Tischrituale

Lebensordnung



- ✓ Stress - für Menschen in der Senioreneinrichtung
- ✓ Lebensordnung und Tagesstruktur
- ✓ Selbstfürsorge für Betreuungskräfte
- ✓ Entspannungsangebote

Freuen Sie sich auf zwei interessante Fortbildungstage.



Eintrag im
Bundesweiten Verzeichnis
Kneippen –
traditionelles Wissen und Praxis
nach der Lehre Sebastian Kneipps